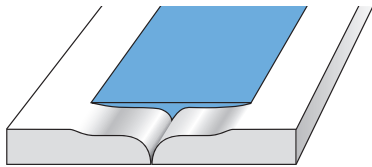


Oberflächengüten* Q1 – Q4

Q1



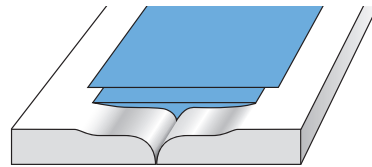
Grundverspachtelung für Flächen ohne optische Anforderungen

- Füllen der Stoßfugen
- Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel
- Ggf. Einarbeitung von Bewehrungsstreifen
- Abstoßung überstehenden Spachtelmaterials (Nasen, Grate usw.)

Oberfläche erfüllt die Anforderungen für:

- Bekleidungen und Beläge aus Fliesen und Platten

Q2



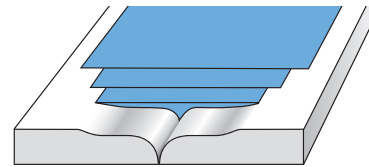
Grundverspachtelung für Flächen ohne optische Anforderungen

- Grundverspachtelung nach Q1
- Nachspachtelung (Feinspachtelung, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche
- Ggf. Anschleifen der Spachteloberfläche; Abzeichnungen, vor allem im Streiflicht, sind nicht auszuschließen

Oberfläche erfüllt die Anforderungen für:

- Mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Raufasertapeten
- Matte und füllende Anstriche/Beschichtungen, z. B. Dispersionsanstriche
- Oberputze mit Körnung > 1 mm, soweit sie vom Hersteller freigegeben sind

Q3



Sonderverspachtelung für Flächen, an die erhöhte Anforderungen hinsichtlich Nutzung und Ebenheitstoleranzen gestellt sind

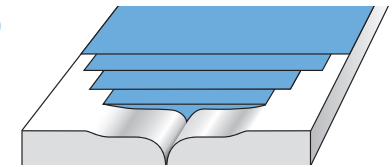
- Standardverspachtelung nach Q2
- Breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial

Auch bei der Sonderverspachtelung sind bei Streiflicht sichtbar werdende Abzeichnungen nicht völlig auszuschließen und nach VOB/C, DIN 18350 (künftig DIN 18340), Nr. 3.1.2 [7] zulässig.

Oberfläche erfüllt die Anforderungen für:

- Fein strukturierte Wandbekleidungen
- Matte nichtstrukturierte Anstriche/Beschichtungen
- Oberputze mit Körnung < 1 mm, soweit sie vom Hersteller freigegeben sind

Q4



Vollflächige Sonderverspachtelung für Flächen mit höchsten Anforderungen

- Standardverspachtelung nach Q2
- Breites Ausspachteln der Fugen
- Vollflächiges Überziehen und Glätten der gesamten Oberfläche bis zu 3 mm mit einem geeigneten Finish-Material, z. B. ProMix Plus. Abzeichnungen im Streiflicht sind im Rahmen der handwerklichen Ausführungsmöglichkeiten auf ein Minimum reduziert

Oberflächeneignung:

- Glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z. B. Metall- oder Vinyltapeten
- Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zu mittlerem Glanz
- Stuccolustro oder andere hochwertige Glätttechniken

* Fachgerechter Einsatz am Beispiel: VARIO-System (Längskante/HRAK)